

# PROCESS GUI

$\text{PROCESS GUI ACTION } action\text{-name} \text{ WITH } \left\{ \left\{ \begin{array}{l} operand1 \\ nX \end{array} \right\} \dots \right\} \text{ [GIVING } operand2]$ <p style="text-align: center;"><i>PARAMETERS-clause</i></p>
--

Dieses Kapitel behandelt folgende Themen:

- Funktion
- Syntax-Beschreibung

Verwandtes Statement: OPEN DIALOG | CLOSE DIALOG | SEND EVENT

Gehört zur Funktionsgruppe: *Ereignisgesteuerte Programmierung*

## Funktion

Das PROCESS GUI-Statement dient dazu, eine Aktion auszuführen. Eine Aktion ist in diesem Zusammenhang eine Prozedur, die in ereignisgesteuerten Anwendungen häufig benötigt wird.

Allgemeine Informationen zu diesen Standardprozeduren finden Sie unter *Event-Driven Programming Techniques* (im Leitfaden zur Programmierung).

Informationen zu den einzelnen zur Verfügung stehenden Aktionen, deren Parameter und Beispiele finden Sie unter *PROCESS GUI Statement Actions* (in der *Dialog Component Reference*).

## Syntax-Beschreibung

Operand	Mögliche Struktur			Mögliche Formate											Referenzierung erlaubt	Dynam. Definition	
<i>operand1</i> *	C	S	A		A	U	N	P	I	F	B	D	T	L	G	ja	nein
<i>operand2</i>		S					N	P	I							ja	nein

\* Die wirklich mögliche Struktur und das wirklich mögliche Format sind abhängig von der auszuführenden Aktion.

<i>action-name</i>	<b>Auszuführende Aktion</b>  Als <i>action-name</i> geben Sie den Namen der auszuführenden Aktion ein.
<i>operand1</i>	<b>Parameterübergabe an die Aktion:</b>  Als <i>operand1</i> geben Sie die Parameter ein, die an die Aktion übergeben werden sollen. Die Parameter werden in der Reihenfolge übergeben, wie sie angegeben wurden.
<b>PARAMETERS</b>	Siehe <i>Parameter mit dem Namen übergeben</i> unten.
<i>nX</i>	<b>Angabe zu überspringender Parameter:</b>  Mit der Notation <i>nX</i> können Sie angeben, dass die nächsten <i>n</i> Parameter übersprungen werden sollen (zum Beispiel 1X, um den nächsten Parameter zu überspringen, oder 3X, um die nächsten 3 Parameter zu überspringen); dies bedeutet, dass für die nächsten <i>n</i> Parameter keine Werte an die Aktion übergeben werden. Dies ist nur möglich bei Aktionen, die bei ActiveX-Controls angewendet werden.  Ein zu überspringender Parameter muss als "optional" in der Methode des ActiveX-Controls definiert sein. Wenn ein Parameter als "optional" definiert ist, bedeutet dies, dass ein Wert vom aufrufenden Objekt an einen solchen Parameter übergeben werden kann, aber nicht muss.
<b>GIVING</b> <i>operand2</i>	<b>Feld für for Response-Code:</b>  Als <i>operand2</i> können Sie ein Feld angeben, das den Response-Code der aufgerufenen Aktion empfangen soll nachdem die Aktion ausgeführt wurde.

### Parameter mit dem Namen übergeben:

Bei der Aktion "ADD" können Sie die Parameter auch mit dem Namen übergeben (statt mit der Position); hierzu verwenden Sie die *PARAMETERS-Klausel*:

```
PARAMETERS {parameter-name=operand1} ...  
END-PARAMETERS
```

Diese Klausel kann nur mit der Aktion "ADD" verwendet werden und nicht mit einer anderen Aktion.

Wenn die Aktion optionale Parameter hat (d.h. Parameter, die nicht angegeben werden müssen), können Sie die Notation *nX* als Platzhalter für *n* nicht angegebene Parameter verwenden. Die einzigen Aktionen, die zur Zeit optionale Parameter haben können, sind die Methoden und parametrisierten Properties der ActiveX-Controls.